



Ich bin LehrerIn!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unsere SchülerInnen werden demnächst ihre Reifeprüfungen ablegen, zentral vorgegeben und lokal ausgeführt. Dabei wünschen wir unseren SchülerInnen viel Erfolg.

Auch wir haben in den nächsten Tagen und Wochen Gelegenheit, unsere Reife und unser Selbstbewusstsein unter Beweis zu stellen:

Lassen wir uns nicht weiter von dieser Regierung gängeln und für blöd verkaufen! Wir können ein für alle Mal klarstellen, dass wir bei diesem Katz- und Mausspiel nicht mehr mitmachen.

Nützen wir die nächsten Gelegenheiten – Konferenzen der Abschlussklassen, gewerkschaftliche Betriebsversammlungen, Dienststellenversammlungen, Elternvereinsitzungen u.a., um diesem unwürdigen Spiel ein Ende zu bereiten. Informieren wir die KollegInnen, diskutieren wir mit ihnen und planen konkrete Gegenmaßnahmen.

Sagen wir klar und deutlich

„Nein!“ → zu Kürzungen im Schulbereich

„Nein!“ → zu den geplanten Sparvorhaben im Öffentlichen Dienst

„Nein!“ → zu weiteren Solidarbeiträgen

„Nein!“ → zur Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung

Wer auch immer den Takt vorgibt - einmal ist es Brüssel, dann die Banken und Großkonzerne, dann der Boulevard - die SPÖ/ÖVP-Regierung sucht den leichten Weg. Sie zeigt wenig Fantasie und Willen bei dem, was notwendig ist:

→ **Vermögenssteuern**

→ einer **Solidarabgabe** der **Reichen**

→ Beschränkung der **Parteienförderungen**

→ der Streichung von **Inseraten, PR- und Beraterhonoraren**

Uns reicht`s!

→ Schluss mit den Bildungs- und Sozialsparpaketen!

→ Schluss mit der Belastung von ArbeitnehmerInnen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst!

ÖGB und GÖD sind gefordert:

Aktionen für das Anheben von vermögensbezogenen Steuern und gegen den fortgesetzten Sozial- und Bildungsabbau durch Sparpakete sind überfällig!

Ein Anfang ist gemacht: Die APS-Gewerkschaft startet eine Plakataktion, ÖGB-Präsident Foglar hat die geplanten Belastungen der LehrerInnen klar zurückgewiesen. Am 21.04. will der Ministerrat Finanzminister Schellings Sparprogramm beschließen.

Nicht auf Kosten der Bildung!

www.oeliug.at